



Mahnwache zu Afghanistan und Aufruf gegen das Volkermorden an den Hararas

Freitag, 7. Oktober 2022, 18-19 Uhr

auf dem Willy-Brand-Platz (vor dem Hbf Hamm)

Diese Mahnwache möchte auf die dramatische Lage in Afghanistan und auf den Völkermord an der Volksgruppe der Hazara aufmerksam machen. Es gibt Redebeiträge gegen die Unterdrückung durch die Taliban und eine Schweigeminute für die Opfer des Selbstmordanschlages Ende September in Kabul, bei dem über 53 Schülerinnen und Schüler ums Leben kamen. 110 weitere wurden verletzt. Die jungen Leute bereiteten sich für die Aufnahmeprüfungen für die Universität im Stadtteil Bashte Barchi vor.

Nach diesem tödlichen Anschlag, der von extremistischen Gruppen verübt wurde, sind am Montag erneut Menschen auf die Straße gegangen. Unter ihnen waren mehrheitlich Frauen. Demonstriert wurde zunächst in den Provinzen Kabul, Balkh, Herat und Bamyān. Die Protestierenden forderten, Frauen das Recht auf Bildung zu gewähren, sowie das Ende der Verfolgung der schiitischen Hazara. Die Taliban, die Schulen für Mädchen ab der siebten Klasse geschlossen haben, gingen hart gegen die Demonstranten vor.